

6. JUN - 17. AUG
2025

**MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND**



www.musikalischersommer.com

FESTIVALKARTE 2025

Stand: März 2025, Änderungen vorbehalten!



01		6.6.	Sande	Schloss Gödens
02		17.6.	Sillenstede	Kirche
03		20.6.	Emden	Neue Kirche
04		23.6.	Reepsholt	Kirche
05		26.6.	Lütetsburg	Vorburg Schloss
06		29.6.	Papenburg	Forum alte Werft
07		1.7.	Carolinensiel	Deichkirche
08		22.7.	Gristede	Gut Horn
09		25.7.	Buttforde	Kirche
10		26.7.	Aurich	EEZ
11		30.7.	Victorbur	Kirche
12		2.8.	Aurich	Lambertikirche
13		5.8.	Leer	Große Kirche
14		8.8.	Backemoor	Kirche
15		10.8.	Emden	Neue Kirche
16		12.8.	Bagband	Kirche
17		17.8.	Emden	JaL Bibliothek
18		21.8.	Gristede	Gut Horn
19		28.8.	Esens	St. Magnus Kirche
A		9.9.	Sande	Schloss Gödens
B		28.11.	Sande	Schloss Gödens

andere Spielorte

Kirchen-Konzerte

Schloss-Konzerte

Inhalt

2-3	Festivalkarte 2025	12-53	Konzerte 1 - 19 und A - B
4-8	Grußworte	55-58	Spenden & Förderverein
9	Abonnements	59	Förderer & Partner
10-11	Festival, Streifzüge, Infos	60	Kontakt & Tickets

Liebe Festivalfreunde,

Unser diesjähriges Motto **#Vielfalt** vereint Musik unterschiedlicher Genres unter einem schönen sommerlichen Festivaldach: Da gibt es Konzerte mit nur einem Künstler bis hin zu Orchester- und Chorgroße, Klassik in allen Schattierungen bis zur neuen Musik, Jazz und Klezmer, Chanson und auch Poppiges.

Rund 100 Künstlerinnen und Künstler werden dabei auch ihre Persönlichkeit und Gefühle in die Darbietungen hineinlegen und damit jedem Konzert neben den zahllosen zu spielenden Noten auch eine einzigartige Note verleihen. Neben Ihnen bekannten Persönlichkeiten werden sich in diesem Jahr auch wieder viele neue Gesichter auf den Bühnen einfinden, um Sie frisch gespielte Musik erleben zu lassen.

Unser herzlicher Dank gilt allen unseren Förderern, Sponsoren und Unterstützern und selbstverständlich auch Ihnen allen, die unser Festival durch den Besuch der Konzerte beleben und somit ganz wesentlich zur schönen Atmosphäre beitragen! Vielen Dank auch an unseren langjährigen Schirmherrn, den Ministerpräsidenten Stephan Weil, den wir gerne einmal persönlich bei unserem Festival begrüßen würden.



Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit unserem Programmheft und im Sommer viele erinnerungswürdige Momente bei den Konzerten!

Ihr

Iwan König

Iwan König

Ihre

Julia M. Müller

Dr. Julia Marie Müller



Grußwort unseres Schirmherrn, des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

seit über vier Jahrzehnten bereichert der Musikalische Sommer in Ostfriesland mit herausragenden Konzerten und vielfältigen musikalischen Erlebnissen die Kulturlandschaft in der schönen Küstenregion zwischen Dollart und Jade-Busen, Oldenburger Land und Emsland.

Ein besonderer Reiz dieses herausragenden Festivals liegt darin, dass es Musik auf faszinierende Weise mit der Region verbindet. Inmitten idyllischer Landschaften und historischer Spielstätten, von alten Kirchen über Schlösser und Burgen bis hin zu gemütlichen Gulfhöfen, entstehen unvergessliche Klangerlebnisse. Hier trifft musikalische Exzellenz auf Orte voller Geschichte und Charme.

Großartig ist auch die Vielfalt der angebotenen Konzerterlebnisse: Neben Klassik und Barock gibt es Jazz, Weltmusik und spannende neue Klänge zu entdecken. Dabei begegnen sich renommierte Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt sowie junge Talente, die in den Meisterkursen gefördert werden und ihr Können präsentieren dürfen.

Doch das Festival ist weit mehr als nur ein Konzertprogramm – es schafft Begegnungen, verbindet Menschen und lädt dazu ein, Musik in einer ganz besonderen Atmosphäre zu genießen. Deshalb habe ich auch sehr gerne wieder die Schirmherrschaft für den Musikalischen Sommer in Ostfriesland übernommen.



Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Festival mit Engagement, Leidenschaft und Hingabe möglich machen!

Ich wünsche allen Künstlerinnen und Künstlern inspirierende Konzerte und den Besucherinnen und Besuchern unvergessliche musikalische Momente.

Hannover, im März 2025

Stephan Weil

Niedersächsischer Ministerpräsident

GRUSSWORT DES AURICHER BÜRGERMEISTERS



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

es ist mir eine große Freude, Sie zum „Musikalischen Sommer“ willkommen zu heißen. Seit vielen Jahren ist dieses Musikfestival ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender – weit über Ostfrieslands Grenzen hinaus. Auch in diesem Jahr erwartet uns wieder ein hochkarätiges Programm, welches die Intendanten, Herr Iwan König und Frau Julia Marie Müller, zusammengestellt haben.

Ich danke allen, die dieses Festival möglich machen – den Künstlern, den Organisatoren und den Unterstützern. Ein Dank geht auch an Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, denn mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, dass der Musikalische Sommer auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Ich wünsche Ihnen allen inspirierende Konzerte und bewegende Momente.

Aurich, im März 2025

Horst Feddermann
Bürgermeister der Stadt Aurich

ABONNEMENTS



ABO NR.1

- Di. 17.06. NDR PHILHARMONIC BRASS**
Sillenstede | Kirche
- So. 17.08. ABSCHLUSSKONZERT**
Emden | JaL Bibliothek
- Do. 28.08. BUNDESJUGENDCHOR**
Esens | St. Magnus Kirche

ABOPREIS: ~~135,-€~~ **121,-€** | ~~105,-€~~ **94,-€** | ~~75,-€~~ **67,-€**

ABO NR.2

- Fr. 14.06. GERMAN HORNSOUND**
Aurich | Energie Erlebnis Zentrum (EEZ)
- Mo. 22.07. KLAVIERQUARTETTE**
Victorbur | St. Victor Kirche
- Fr. 02.08. VARGA QUARTETT WIEN**
Backemoor | Kirche

ABOPREIS: ~~135,-€~~ **121,-€** | ~~105,-€~~ **94,-€**

ABO NR.3

- Di. 05.08. RED PRIEST**
Leer | Große Kirche
- So. 10.08. THE AIRLETTES**
Emden | Neue Kirche
- Do. 21.08. NEW KLEZMER RELOADED**
Gristede | Gut Horn

ABOPREIS: ~~135,-€~~ **121,-€** | ~~105,-€~~ **94,-€**

Tickets & Infos: 04941 - 9911 364
www.musikalischersommer.com

Der Musikalische Sommer in Ostfriesland (Musio), 1983 von dem Musikerpaar Prof. Wolfram und Erika König ins Leben gerufen, findet dieses Jahr zum 41. Mal statt. Mit seinem einzigartigen Klang- und Raumkonzept hat das älteste Klassik-Flächenfestival Deutschlands rund 200 außergewöhnliche Spielorte erschlossen und bereits zu mehr als 1300 Konzerten mit internationaler Starbesetzung eingeladen. Inzwischen wird das traditionsreiche Festival in zweiter Generation von Iwan König und Dr. Julia Marie Müller fortgeführt.

**MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND**
6. JUN - 17. AUG
2025

Alljährlich lädt der Musikalische Sommer zu einer inspirierenden musikalischen Reise durch die Region ein. Über die Sommermonate entführen bis zu 50 hochkarätige Veranstaltungen in klanglich exzellente Räume wie Kirchen, Burgen, Schlösser und Gulfhöfe, von der Nordseeküste bis nach Oldenburg und in die angrenzenden Niederlande. Neben international gefeierten Klassik-Stars bereichern vielversprechende Nachwuchskünstler sowie renommierte Musiker aus Jazz, Klezmer und Tango das Programm. Für seine herausragende kulturelle Bedeutung wurde der Musikalische Sommer in Ostfriesland vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur als „Leuchtturmprojekt Niedersachsens“ ausgezeichnet.



Ergänzt wird das vielfältige Angebot durch musikalisch-szenische Abende, Vorträge und Lesungen, die das Festival zu einem einzigartigen kulturellen Erlebnis machen. Seit vielen Jahren bereichern die „Streifzüge“ die Konzertveranstaltungen des Musikalischen Sommers mit inspirierenden kulturellen Entdeckungen – sei es beim Besuch historischer Gärten, bedeutender Museen oder malerischer Landschafts- und Schlossparks. Diese Einblicke vertiefen das kulturelle Erlebnis und eröffnen faszinierende Perspektiven auf die Geschichte und Schönheit Ostfrieslands.



KULINARISCHES

Vor den Konzerten und in den Konzertpausen werden wir Ihnen Getränke und kleine Snacks anbieten!



IMMER AKTUELL INFORMIERT

In diesem „Sommer“ schicken wir Ihnen unseren Newsletter mit Konzertbericht und Fotos direkt nach jedem Konzert! Melden Sie sich jetzt an:

www.musikalischersommer.com/newsletter





Franziska König © Karsten Gleich



Iwan König © Karsten Gleich



Schloss Gödens

ROBERT SCHUMANN 3 Romanzen op. 94
FRANZ SCHUBERT Fantasie C-Dur D934
MANUEL DE FALLA Spanischer Tanz
CAMILLE SAINT-SAËNS Rondo Capriccioso op. 28
PABLO DE SARASATE Carmen Fantasie op. 20

// **FRANZISKA KÖNIG** Violine
 // **IWAN KÖNIG** Klavier

Die Geschwister Iwan und Franziska König verbindet eine gemeinsame musikalische Geschichte seit ihrer Kindheit. Aufgewachsen in Taiwan und Japan wurden sie mit 12 und 13 Jahren in Deutschland durch einen Auftritt in der ARD Fernsehshow „Anneliese Rothenberger stellt vor“ bekannt.

Robert Schumanns 3 Romanzen zeichnen sich durch ihre emotionale Tiefe und lyrische Schönheit aus. In nur fünf Tagen komponiert, überreichte er sie seiner Frau Clara 1849 zu Weihnachten als sein „hundertstes Opusculum“. Der feinsinnige Dialog zwischen den Instrumenten vermittelt eine intime, friedvolle Atmosphäre - ein Spiegel häuslicher Harmonie und Idylle inmitten der revolutionären Unruhen der Jahre 1848 und 1849.

Die C-Dur-Fantasie, dem „böhmischen Paganini“ Josef Slawik auf den Leib geschrieben, ist eines von Franz Schuberts virtuosesten Violinwerken. Der aus vier Sätzen bestehende Aufbau vereint sich zu einer einzigen großen Form, die voller Harmonie und melodischer Pracht steckt.

Das Werk Manuel de Fallas wurde zeitlebens durch die Landschaften, Städte und Menschen Andalusiens geprägt. Sie waren ihm Inspiration für seine bekannteste Oper *La vida breve* und den *Spanischen Tanz*. Spanisches Kolorit versprüht auch Pablo de Sarasates hochvirtuose *Carmen Fantasie* – eine brillante Bearbeitung der beliebten Oper von Georges Bizet voll dramatischer Tiefe.

KULTURELLER STREIFZUG

LANDPARTIE SCHLOSS GÖDENS

Bei der Landpartie präsentieren alljährlich zu Pfingsten rund 150 Aussteller Besonderheiten der gehobenen ländlichen Lebensart im Park und im beeindruckenden barocken Wasserschloss.

Öffnungszeiten Landpartie: 10:00 - 19:00 Uhr

Wir danken unserem Partner



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



NDR Vokalensemble, Bild: Marius Engels | NDR



© Musikalischer Sommer

GIOACHINO ROSSINI

Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“

ISAAC ALBÉNIZ Auszüge aus „Suite Española“ op. 47

JAN KOETSIER „Don Quichottisen“

GEORGES BIZET Suite aus „Carmen“

ENRIQUE CRESPO Suite Americana

LEONARD BERNSTEIN Auszüge aus „West Side Story“

// **STEFAN SCHULTZ** Trompete

// **ALEXANDER MAYR** Trompete

// **IVO DUDLER** Horn

// **EMIL HADERER** Posaune

// **PETER STADLHOFER** Tuba

Das NDR Philharmonic Brass Quintett, bestehend aus hochkarätigen Musikern der NDR Radiophilharmonie Hannover, begeistert mit einer außergewöhnlichen Spiel Freude und Energie. Das Repertoire des Ensembles spannt einen weiten Bogen von Renaissance- und Barockwerken bis hin zu ikonischen Broadway-Hits sowie zeitgenössischen Kompositionen von André Previn, Malcolm Arnold und Viktor Ewald.

Mit dem Programm „Spanisch“ bringt NDR Philharmonic Brass sprühendes Sommerfeeling und pure Lebensfreude mit nach Ostfriesland! Ein Abend voller feuriger Rhythmen, mitreißendem Temperament und einem Hauch südländischer Magie. Die berühmten Melodien aus Bizets *Carmen* dürfen dabei nicht fehlen – genauso wenig wie Isaac Albéniz’ „Suite Española“, einer klanglichen Entdeckungstour von Asturien bis Granada, die die einzigartige Atmosphäre Spaniens in meisterhafter Weise einfängt.

Aufregend und actionreich wird es mit Jan Koetsiers „Don Quichottisen“ – einem Originalwerk für Blechbläserquintett. Koetsier zaubert die legendären Figuren aus Don Quijote vor das innere Auge und lässt uns beim unvergesslichen Kampf gegen die Windmühlen mitfiebern.

Von Spanien führt die Reise mit Enrique Crespos *Suite Americana* in die faszinierende Welt Südamerikas. Den krönenden Abschluss bildet Leonard Bernsteins *West Side Story*: Energiegeladene Rhythmen und dramatische Melodien vereinen geschickt Jazz, klassische Oper und lateinamerikanische Tanzmusik zu einem spektakulären Finale.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Markus Becker © Irène Zandel



Olaf Casimir © Gustav Peter Wöhler

Jazzkompositionen mit klassischer Prägung, eingängigen Melodien, gefühlvollen **Balladen** und mitreißenden **Uptempo-Stücken** – und vielleicht schaut sogar Herr **van Beethoven** gelegentlich vorbei ...

// **MARKUS BECKER** Klavier
// **OLAF CASIMIR** Kontrabass

Markus Becker, vielseitiger Pianist in Klassik und Jazz sowie Professor an der Musikhochschule Hannover, und Olaf Casimir, herausragender Kontrabassist und gefragter Ensemble-Player auf Theater- und Jazzbühnen, vereinen ihre musikalische Leidenschaft im Duo-Projekt *Butterfahrt* – einer faszinierenden „Tour de Joie“ durch Jazzkompositionen und improvisierte Dialoge zwischen Klavier und Bass.

Beide in den Sechzigerjahren geboren, bringen sie jahrzehntelange musikalische Erfahrung mit – der eine geprägt von Beethovenkonzerten und Soloimprovisationen, der andere durch Zusammenarbeit mit Künstlern wie Till Brönner und Nils Landgren sowie eigene Ensembleprojekte.

Ihre gemeinsamen musikalischen Schnittmengen füllen sie nun mit Markus Beckers Kompositionen wie „Abstiegskampf“, „Letzte Runde“ oder eben „Butterfahrt“.

„Markus Becker ist als Virtuose unschlagbar. Ein musikalischer Seelenmaler mit Verstand.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

KULTURELLER STREIFZUG

KUNSTHALLE EMDEN

„Ein lebendiger Ort der Begegnung“ zwischen Mensch und Kunst solle sie sein, so Gründer Henri Nannen. Das Programm der Kunsthalle Emden orientiert sich an der eigenen Sammlung, von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst.

Öffnungszeiten: Freitag 10 bis 17 Uhr

Eintritt: 10 Euro (7 Euro ermäßigt)



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Dimitri Ashkenazy © Anna-Lena Holm



Daniel Dodds © Fabrice Umiglia



Iwan König © Karsten Gleich



Kirche Reepsholt © KG Reepsholt

DARIUS MILHAUD

Suite für Violine, Klarinette und Klavier op. 157b

WALDEMAR VON BAUSSERN

Serenade für Violine, Klarinette und Klavier

CAMILLE SAINT SAËNS Rondo Capriccioso

ERNESTO CAVALLINI Capriccio Nr. 17

BÉLA BARTÓK „Kontraste“ für Violine, Klarinette & Klavier

// **DIMITRI ASHKENAZY** Klarinette

// **DANIEL DODDS** Violine

// **IWAN KÖNIG** Klavier

Seit über 30 Jahren zählen Dimitri Ashkenazys Auftritte beim Musikalischen Sommer zu den besonderen Höhepunkten. Zwischen seinen Engagements auf renommierten Bühnen wie der Hollywood Bowl in Los Angeles, dem Sydney Opera House, der Royal Festival Hall in London oder den Salzburger Festspielen zieht es ihn jedes Jahr aufs Neue in die stimmungsvollen, intimen Spielstätten unseres Festivals. In diesem Jahr bringt er den australischen Geiger und künstlerischen Leiter der Festival Strings Luzern, Daniel Dodds, mit nach Reepsholt.

In den 1920er Jahren schloss sich Darius Milhaud der avantgardistischen „Groupe des Six“ in Paris an, die sich bewusst von Romantik und Impressionismus abwandte, um neue Impulse aus Unterhaltungsmusik, Jazz und Variété zu integrieren. Seine Suite spiegelt diesen Einfluss mit jazzigen Elementen und markanten Rhythmen. Im Gegensatz dazu evoziert Waldemar von Baußners Serenade mit ihren sanften Melodien und harmonischen Wendungen eine verträumt-romantische Stimmung.

Aufregend wird es mit Camille Saint-Saëns' brillantem *Rondo Capriccioso*, das die technischen Fertigkeiten der Musiker eindrucksvoll zur Schau stellt. Ebenso lebendig und technisch herausfordernd gestaltet sich Ernesto Cavallinis *Capriccio*, bei dem die Klarinette durch unbändigen Spielwitz besticht.

Béla Bartóks *Kontraste* wurden 1940 im New Yorker Exil gemeinsam mit den Widmungsträgern Benny Goodman und Joseph Szigeti uraufgeführt. Das Werk vereint ungarische Melodien mit Virtuosität und dynamischen Rhythmen.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Mellow Melange feiert 30-jähriges Bestehen – ihr Debüt beging die Band 1995 beim Musikalischen Sommer in Ostfriesland! Und eben dort beginnt die Jubiläumstour 2025 mit den schönsten Songs aus 30 Jahren Bandgeschichte ...

- // **SONJA FIRKER** Gesang, Violine
- // **MICHAEL BERGER** Klavier
- // **INGO HÖRICHT** Violine, Gesang, Viola, Gitarre
- // **DAVID JEHN** Kontrabass, Gesang, Mandoline
- // **MATHIAS SCHINKOPF** Saxophon, Klarinette, Percussion
- // **RALF JACKOWSKI** Drums

Mellow Melange entstand eher zufällig: Alles begann mit Demo-Aufnahmen für Ingo Hörichts Songs – die beteiligten Studiomusiker wollten die Musik live auf die Bühne bringen. Mellow Melange spielte in der Schweiz, Türkei und in den Niederlanden und gastierte in Theatern, Kirchen und bei Festivals. Die erste CD, „Numero Zero“, erschien 1996, es folgten 13 weitere vielfach prämierte Alben. Das jüngste Werk, „Caravan of Illusions“, wurde 2024 als „Bestes

englischsprachiges CD-Album des Jahres“ beim Deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnet.

Kurz nach der Gründung im Jahr 1995 feierten Mellow Melange ihr Debüt beim Musikalischen Sommer in Ostfriesland. Seither war die Band mindestens alle zwei Jahre beim Festival zu Gast. Unvergessen ist etwa der Auftritt beim Open-Air-Konzert im Emdener Hafen, der trotz Gewitter, Stromausfall und Wolkenbruch zum Erlebnis wurde ... In diesem Jahr sind Songs und Erinnerungen aus 30 Jahren Bandgeschichte im Gepäck.

KULTURELLER STREIFZUG

SCHLOSSPARK LÜTETSBURG – Besichtigung

Vor dem Konzertbesuch öffnet der Schlosspark Lütetsburg seine Pforten – und ein Stück reicher verlässt ihn jeder Besucher: Gestärkt durch die Ruhe, erholt beim Schlendern durch prächtige Alleen, fasziniert von der Blütenpracht der herrlichen alten Rhododendren und Azaleen.

Öffnungszeiten Schlosspark: 8:00 bis 21:00 Uhr

Wir danken unserem Partner:



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Uwaga © Ebbert und Ebbert Fotografie



Uwaga © Nikolaj Lund

Mit Uwaga! im Zeitraffer durch die Musikgeschichte: „MUSIC – THE COMPLETE STORY“ bietet einen interessanten Überblick über verschiedene Epochen und Stile, der die Entwicklung der Musik von der Barockzeit bis in die Gegenwart auf fesselnde Weise widerspiegelt und Hits von **Monteverdi, Haydn, Wagner, Miles Davis, Beatles** und **Daft Punk** in einem Programm vereint.

// **CHRISTOPH KÖNIG** Violine, Viola
// **MAURICE MAURER** Violine
// **MIROSLAV NISIC** Akkordeon
// **JAKOB KÜHNEMANN** Kontrabass

Uwaga! steht für Musik ohne Grenzen: Ein virtuoser klassischer Violinist mit einer Leidenschaft für osteuropäische Klänge, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Wurzeln, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist und ein Bassist, der sich gleichermaßen in Sinfonieorchestern, Jazzcombos und Funkbands zu Hause fühlt.

Nach 13 wilden Crossover-Jahren, in denen Uwaga! mit unbändiger Leidenschaft die unterschiedlichsten Musikstile erkundet hat – mal als Quartett, mal gemeinsam mit renommierten Sinfonieorchestern wie dem WDR Funkhausorchester – wagen sich die „Klassik Erneuerer aus dem Kohlenpott“ (WAZ) nun in ihr nächstes großes Abenteuer.

In nur 90 Minuten präsentiert das Ensemble ein rasantes Zeitraffer-Erlebnis durch die Musikgeschichte – von der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis hin zu Jazz, Rock 'n' Roll und aktuellen Pop-Hits. Mit einer unvergleichlichen Mischung aus Humor, Dreistigkeit und Virtuosität werden Stile zerlegt und auf erfrischende Weise neu zusammengesetzt.

Alles ist möglich – und genau darin liegt der Reiz ... So entsteht eine temporeiche Reise, die immer wieder überrascht und elektrisiert, während sie spielerisch musikalische Grenzen überschreitet. Eine mitreißende Expedition, die direkt ins Herz und in die Beine geht!



Deichkirche Carolinensiel

ORLANDO GIBBONS Fantazia in C-Dur a 4
HELEN GRIME (*1981) Quartet Nr. 1
REBECCA CLARKE Comodo et amabile
THOMAS ADÈS (*1971) Arcadia für Streichquartett
WILLIAM WALTON Quartett in a-Moll

// **JAKOB ENCKE** Violine
 // **CATHERINE MYERSCOUGH** Violine
 // **UPENDO MASCARENHAS** Viola
 // **JAN HENDRIK RÜBEL** Violoncello

Im „Across Fields“-Quartett haben sich vier Musikerinnen und Musiker der NDR Radiophilharmonie zusammengeschlossen. Ihr Programm für die wunderschöne Deichkirche Carolinensiel verschreibt sich der Auslotung der „English Fields“: Fünf Streichquartett-Werke englischer Komponisten und Komponistinnen zeigen die Entwicklung des Streichquartetts von der Renaissance bis zur Gegenwart: Die Stücke treten miteinander in Dialog, zeigen stilistische Querverweise und verdeutlichen, wie sich das Quartett als Gattung über die Jahrhunderte hinweg transformiert hat.

Orlando Gibbons' *Fantazia in C-Dur* zeigt die meisterhafte Polyphonie der englischen Renaissance: Strenge kontrapunktische Linien sowie eine kunstvolle Kombination der Motive führen zu struktureller Klarheit. Helen Grimes *Quartet Nr. 1* – rund 400 Jahre später komponiert – scheint diese klangliche Transparenz aufzugreifen und in einen expressiven, fragmentierten Kontext zu übertragen, der die Grenzen zwischen Struktur und Freiheit auslotet. Rebecca Clarke gilt als eine der interessantesten britischen Komponist*innen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ihr *Comodo et amabile* verknüpft impressionistische Klänge und scharfe Dissonanzen mit Melodien aus englischen Volksliedern.

Thomas Adès' siebensätziges Streichquartett *Arcadia* evoziert in moderner, gut zugänglicher Tonsprache die Ideallandschaft Arkadiens, wie sie der römische Dichter Vergil in seinen Hirtenliedern beschrieb. Den Abschluss des Programms bildet William Waltons 1947 uraufgeführtes Streichquartett, das mit seiner Verbindung aus spätromantischer Dramatik und neoklassizistischer Klarheit die stilistische Vielfalt des 20. Jahrhunderts widerspiegelt.



Ingolf Burkhardt © Steven Haberland



Obi Jenne © Ralph Steckelbach



Thorsten Skringer © Steffen Z. Wolff



Hannes Stollsteimer © Steven Haberland

Alte Hasen und junge Löwen – keine Grimmsche Tierfabel, sondern eine neue Souljazz-Supergroup: **JAZZOUL** kombiniert groovige Jazz-Klänge, Latin und Soul – Eigenkompositionen mit Tiefgang und maximalem Spaß. Hingehen, Hinsehen, Zuhören und Mitgrooven ist angesagt!

// **INGOLF BURKHARDT** Jazztrompete
// **THORSTEN SKRINGER** Saxophon
// **MEINHARD „OBI“ JENNE** Schlagzeug
// **HANNES STOLLSTEIMER** Jazzpiano
// **LUC HATZIS** Bass

Die Wurzeln dieses aufregenden Projekts reichen 40 Jahre zurück, als sich zwei junge, begeisterte Musiker in Süddeutschland erstmals begegneten und sich nie wieder aus den Augen verloren. Nun haben sie beschlossen, ihre langjährige musikalische Reise und ihre vielseitigen Interessen in einem einzigartigen Programm zu vereinen. Herausgekommen ist ein brandneues Groovejazz-Projekt mit einer ordentlichen Portion Soul und dem passenden Namen: *JAZZOUL*.

Ingolf Burkhardt, einer der kreativsten und bekanntesten Jazztrompeter Deutschlands, seit 35 Jahren Solist der NDR Bigband in Hamburg, und der unfassbar brillante Schlagzeuger Obi Jenne, bekannt für seine Vielseitigkeit und Virtuosität, führen dieses spannende Projekt an. Gemeinsam mit dem fantastischen Thorsten Skringer, Saxofonist bei Herbert Grönemeyer und den Heavy Tones, und der jungen Generation, vertreten durch Luc Hatzis am Bass, sowie Hannes Stollsteimer am Piano, entsteht eine explosive Mischung aus groovigen Rhythmen, improvisiertem Jazz, Latin, Soul und tiefgründigen Eigenkompositionen.

KULTURELLER STREIFZUG

PARK DER GÄRTEN BAD ZWISCHENAHN

Hier finden Sie auf 140.000 Quadratmetern Ideen und Inspiration für den heimischen Garten, können in die Wunderwelt der Pflanzen eintauchen, Natur und Kultur erleben oder einfach die Seele baumeln lassen.

Öffnungszeiten: täglich von 9:45 bis 21:45 Uhr

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

ORGADATA

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Franziska König © Karsten Gleich



Bernhard Zitzmann



Kirche Buttforde © Kirchenkreis Harlingerland

HENRY ECCLES Sonate in d-Moll

JOHANN SEBASTIAN BACH

Sonate A-Dur BWV 1015

Partita d-Moll BWV 1004

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Sonate für Violine und Generalbass E-Dur op.1 Nr.15

JOHANNES BRAHMS

Händel Variationen op. 24 (Bearb. Burghardt Zitzmann)

// **FRANZISKA KÖNIG** Violine

// **BURGHARDT ZITZMANN** Orgel

Henry Eccles' Sonate in d-Moll eröffnet das Programm mit eleganter Melodik und französischem Stil, der im England des frühen 18. Jahrhunderts geschätzt wurde. Johann Sebastian Bachs A-Dur-Sonate gehört zu den ersten „klassischen“ Duosonaten des Geigenrepertoires: Die Gleichberechtigung von Violine und Basso Continuo eröffnet neue satztechnische Möglichkeiten. Die d-Moll-Partita zählt zu Bachs tiefgründigsten Werken – nicht nur wegen der berühmten Chaconne, sondern auch durch die einfühlsame Gestaltung der vorangehenden Sätze.

Georg Friedrich Händels Violinsonaten faszinieren mit Vitalität und melodischer Vielfalt. Als reine Generalbass-Sonaten konzipiert, spiegeln sie Händels typische Leichtigkeit und Ausdruckskraft wider. Johannes Brahms, ein Bewunderer der Barockmusik, griff ein Thema aus Händels Cembalosuite auf und schuf daraus 25 Variationen. In der Tradition Beethovens entfalten sich farbenreiche Charakterstücke, durchsetzt mit barocken Elementen wie Verzierungen und Orgelpunkten. Den Abschluss bildet eine großangelegte Fuge mit triumphaler Steigerung – Opus 24 gilt als Brahms' bedeutendster Variationenzyklus.

KULTURELLER STREIFZUG

„HANDS OF FAME“ - DIE BERÜHMTE HÄNDE VON WITTMUND

Handabdruck und Unterschrift berühmter Persönlichkeiten auf in der Wittmunder Fußgängerzone eingelassenen Tonplatten. Auch Pianistin Hie Yon Choi und Friesenjung Otto Waalkes, die beim Musio aufgetreten waren, haben sich hier verewigt.



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35€

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



German Hornsound © Marian Lenhardt



EEZ © PREFACroce & Wir

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Ouvertüre aus der „Feuerwerksmusik“
„Lascia ch'io pianga“

JOHANN SEBASTIAN BACH

Brandenburgisches Konzert Nr. 2
Choralvorspiel „Jesu bleibt meine Freude“

PETER LEHEL Barocco Jazz Suite

THORSTEN ENCKE Foreboding (2014)

GEORG PHILIPP TELEMANN Konzert für 4 Hörner

EDUARD RESATSCH Auftragswerk

ANTONIO VIVALDI Auszüge aus den „Vier Jahreszeiten“

TRYGVE MADSEN „Einladung zu einer Reise mit Mozart“

// **CHRISTOPH ESS** Horn

// **ANDRÉS ELOY ARAGON AYALA** Horn

// **STEPHAN SCHOTTSTÄDT** Horn

// **TIMO STEININGER** Horn

Das preisgekrönte Hornquartett german hornsound wurde bereits viele Male beim Musikalischen Sommer für sensationelle Konzerte gefeiert. Mit dem neuen Programm spannt das Ensemble einen Bogen von barocker Prachtentfaltung bis hin zu zeitgenössischen Klangwelten „beyond Barock“.

Die Ouvertüre aus Händels „Feuerwerksmusik“ ist ein Werk von strahlender Festlichkeit und orchestraler Farbigkeit, das den Glanz höfischer Repräsentation in Töne fasst. Mit „Lascia ch'io pianga“, einer der bekanntesten Arien Händels, erklingt ein ergreifender Kontrast: Ausdruck tiefer Melancholie und meisterhafter Verzierungskunst. Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 2 zeugt von virtuoser Spielfreude und kontrapunktischer Raffinesse, während sein Choralvorspiel „Jesu bleibt meine Freude“ meditative Ruhe und Frömmigkeit vermittelt.

Die „Barocco Jazz Suite“ von Peter Lehel kreiert eine faszinierende Synthese aus Barock und Jazz, bei der improvisatorische Freiheit auf klassische Strukturen trifft. Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ zählen zu den ikonischsten Werken des Barock. Ihre programmatische Natur – der Wechsel der Jahreszeiten in fantasievoller musikalischer Gestaltung – fasziniert bis heute. Trygve Madsens „Einladung zu einer Reise mit Mozart“ schließt das Programm mit einer augenzwinkernden Hommage an die Wiener Klassik, indem es mit spielerischem Charme und subtiler Jazz-Einflussnahme Mozarts Geist lebendig werden lässt.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Wolfgang Schröder



Ruth Killius © Wolfgang Schmidt



Xiaolu Li © Linzi Li



Iwan König

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klavierquartett g-Moll KV 478

GUSTAV MAHLER Klavierquartettsatz a-Moll

JOHANNES BRAHMS Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

// WOLFGANG SCHRÖDER Violine

// RUTH KILLIUS Viola

// XIAOLU LI Violoncello

// IWAN KÖNIG Klavier

Für dieses Konzert hat Intendant Iwan König drei herausragende Musiker eingeladen: *ECHO-Klassik*-Preisträger Wolfgang Schröder, Konzertmeister des Cyprus Symphony Orchestra, die vielfach ausgezeichnete Bratschistin Ruth Killius, Trägerin des *Diapason d'Or*, sowie die charismatische Cellistin Xiaolu Li, die mit ihrer musikalischen Sensibilität das Publikum verzaubert.

Mozarts Klavierquartett in g-Moll gilt als bahnbrechend für das Genre. „Kurz-leicht-popular“ sollte es werden, verlangte Verleger Franz Anton Hoffmeister. Doch es kam anders: Mozart komponierte ein Klavierkonzert in Quartettbesetzung, das die Zeitgenossen mit seiner Neuartigkeit nicht

nur technisch, sondern auch im Verständnis herausforderte. Gustav Mahlers Quartettsatz in a-Moll ist ein einzigartiges Zeugnis seines kammermusikalischen Stils und seiner frühen Begabung. Der in tiefem a-Moll verklingende Schluss negiert jede konventionelle Äußerlichkeit, die man von einem Sechzehnjährigen erwarten könnte.

Johannes Brahms' Klavierquartett op. 25 ist stark von „Zigeunermusik“ geprägt. Das mitreißende „Rondo alla Zingarese“, das eindrucksvolle Hauptthema des ersten Satzes – das Arnold Schönberg zu der Bemerkung „Leider nicht von mir!“ veranlasste – sowie das markante Intermezzo spiegeln Brahms' Vorliebe für volksmusikalische Elemente wider.

KULTURELLER STREIFZUG

MOORMUSEUM MOORDORF

Das sogenannte „Museum der Armut“ veranschaulicht inmitten einer urwüchsigen Moorlandschaft die herausfordernde 200-jährige Entwicklung einer ostfriesischen Moorkolonie.

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Iwan König © Bebett Ehrh



Lambertikirche Aurich © Musikalischer Sommer in Ostfriesland

FREDERIC CHOPIN Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31
MODEST MUSSORGSKY „Bilder einer Ausstellung“
SERGEI PROKOFIEFF
„Romeo & Julia“ 10 Stücke für Klavier op. 75

// **IWAN KÖNIG** Klavier

Iwan König ist bekannt für sein überaus einfühlsames und dramatisches Spiel, das unter die Haut geht. Bei dem von seinen Eltern 1983 gegründeten Musikalischen Sommer in Ostfriesland war er von Anfang an als Musiker dabei – und in der Folge in jedem Jahr zu hören.

Zu seiner wohl bekanntesten Komposition „Bilder einer Ausstellung“ wurde Modest Mussorgsky 1874 durch die Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen und Aquarellen seines Freundes Viktor Hartmann inspiriert. Zehn der Werke setzte Mussorgsky feinfühlig und eindrucksvoll in Musik und verband sie durch ein markantes Thema: Die jeweils stark variierte „Promenade“ zieht sich durch das Stück und spiegelt die Gefühlswelt des durch die Ausstellung wandelnden Komponisten.

Sergei Prokofieffs Suite „Romeo und Julia“ ist ein Meisterwerk von atemberaubender Tiefe und setzt der Tragödie des wohl berühmtesten Liebespaares der Welt in zehn musikalischen Bildern auf berührendste Weise ein Denkmal in Tönen. Die Komposition vereint zartschmelzende Melodien mit dynamischen Tänzen – mal atemberaubend virtuos, mal mitreißend durch ihre kraftvollen Rhythmen.

Chopins Scherzo Nr. 2, 1837 in Paris komponiert, gehört zweifellos zu den Höhepunkten virtuoser Klaviermusik des 19. Jahrhunderts. Robert Schumann verglich es mit einem byronischen Gedicht, „das so voller Zärtlichkeit, Kühnheit, Liebe und Verachtung ist“.

KULINARISCHER STREIFZUG

EINLADUNG AUF EIN GLAS WEIN

Das Modehaus Silomon lädt direkt am Spielort ein, auf „ein Glas Wein unten den Linden Lambertis“ den Zauber eines Sommerfestes unter Freunden zu genießen. Ab 19 Uhr, in der Konzertpause und auch noch nach dem Konzert.

Dieses Konzert wird unterstützt durch:

silomon
WIR SIND MODE.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Red Priest © Red Priest

Red Priest © Red Priest

ANTONIO VIVALDI

L'Estro Armonico: Konzert in b-Moll op. 3 Nr. 10

JOHANN SEBASTIAN BACH

Adagio aus der Gambensonate g-Moll BWV 1029

Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV1050

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Sonate Nr. 2 F-Dur op. 2 Nr. 4

Aria Amorosa aus der Sonate b-Moll op. 2 Nr. 1

HENRY PURCELL / MAURIZIO CAZZATI / DIEGO ORTIZ

A Suite of Grounds

GEORG PHILLIP TELEMANN

Largo und Presto aus dem Konzert e-Moll TWV52:e1

JOSEPH-NICOLAS-PANCRACE ROYER „Vertigo“

ARCANGELO CORELLI / RED PRIEST „La Folia“ op. 5 Nr. 12

RED PRIEST

PIERS ADAMS Blockflöten

JULIA BISHOP Violine

ANGELA EAST Violoncello

DAVID WRIGHT Cembalo

Red Priest begeistern seit über 25 Jahren mit ihrer einzigartigen Interpretation der Barockmusik. Benannt nach dem „Rothaarigen Priester“ Antonio Vivaldi, verbindet das britische Ensemble atemberaubende Virtuosität mit mitreißender Bühnenpräsenz und steht damit für eine der größten Erfolgsgeschichten der internationalen Alte-Musik-Szene.

Die Barockzeit war geprägt von Improvisation, Kreativität und Neuerfindung – Regeln wurden gebrochen, Musik entstand im Moment. Damals war es üblich, Originalpartituren frei zu gestalten, um das Publikum mit überraschenden Wendungen und dem Reiz des Neuen zu fesseln. Die besten Musiker waren nicht nur Meister ihres Fachs, sondern auch wahre Showkünstler, die mit expressiven Darbietungen begeisterten. Ein berühmter Barockkomponist formulierte es treffend: „Regeln sind das, was mir gefällt – und wann es mir gefällt!“ In diesem Geist entfesseln Red Priest den wahren, manchmal verrückten Kern der Barockmusik und erwecken sie mit leidenschaftlicher Spielfreude zum Leben.

„The wildly virtuosic little band“ *New York Times*

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Varga Quartett © Monarca Studios



Varga Quartett © Monarca Studios

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Streichquartett d Moll KV 421

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 13

MAURICE RAVEL Streichquartett F Dur

// PAVOL VARGA Violine

// KATARINA VELESKÁ Violine

// PETER ZWIEBEL Viola

// MARTA SUDRABA Violoncello

Das 2007 gegründete Varga Quartett gehört zu den führenden jungen Kammermusik-Ensembles Wiens. Mit seinen eindrucksvollen Auftritten beim Musikalischen Sommer 2023 und 2024 begeisterte es das Festivalpublikum und hinterließ bleibenden Eindruck. Besonders bemerkenswert ist die außergewöhnliche Kunst des Ensembles, die Werke der Wiener Klassik mit virtuoser Brillanz und einer unverwechselbaren interpretatorischen Tiefe lebendig werden zu lassen.

Drei Streichquartette, drei individuelle Klangwelten: Mozarts Streichquartett in d-Moll KV 421 gehört zu seinen sechs „Haydn-Quartetten“ – die Widmung lautet „al mio caro amico Haydn“ – und beeindruckt durch dramatische Intensität. Die d-Moll-Tonalität, Mozarts „Tonart des Schicksals“, verleiht dem Werk eine düstere Grundstimmung, die im expressiven Kontrastspiel von Spannung und lyrischer Auflösung mündet.

Mendelssohns Streichquartett Nr. 2, eines seiner herausragenden Frühwerke, wird oft als Epitaph für den kurz zuvor verstorbenen Beethoven angesehen. Inspiriert von dessen Streichquartetten enthält es zahlreiche direkte und subtile Anspielungen auf Beethovens Musik. Ein eigenes Liedthema Mendelssohns durchzieht in Variationen die Sätze und verleiht dem Werk eine zyklische Geschlossenheit.

Maurice Ravel hätte in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag gefeiert. Sein Streichquartett in F-Dur ist raffiniert und klar zugleich, modern und zeitlos. Die impressionistische Tonsprache entfaltet eine schillernde Farbpalette mit raffinierten Modulationen und baskischer Tanzrhythmik.



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



The Airlettes © Sergey Sanin



The Airlettes © Musikalischer Sommer

Mit ihrem perfektionierten Close-Harmony-Gesang entführen *The Airlettes* ihr Publikum auf eine musikalische Reise voll **Swing**, **Jazz** und **Rockabilly**. Ihr Versprechen: Vertraute Klänge, aber völlig neu interpretiert! Lassen Sie den Alltag hinter sich – *The Airlettes* nehmen Sie mit auf eine mitreißende Tour über die Wolken, bei der Entertainment garantiert ist!

THE AIRLETTES

- // PAULINA PLUCINSKI Gesang
- // MADELEINE HAIPT Gesang
- // STEFANIE BRUCKNER Gesang
- // SEBASTIAN STRAHL Klavier

Es sind die musikalischen Höhenflüge, auf die *The Airlettes* ihr Publikum mitnehmen. Nach dem überaus erfolgreichen Take-off ihres 90er-Programms, mit dem sie im Musikalischen Sommer 2024 das Publikum zu Begeisterungstürmen hinrissen, kombinieren *The Airlettes* mit traumwandlerischer Sicherheit Altes und Neues zu einer einzigartigen Melange – von den Klassikern der 40er und

50er Jahre bis hin zu modernen Hits im Vintage-Gewand. Mit überschäumendem Temperament und glühender Neugier im Gepäck fliegen sie von Ziel zu Ziel, von Stil zu Genre, von Jazz zu Rockabilly oder ganz einfach von Alt zu Neu und wieder zurück.

Wer sich bei „Mr. Sandman“ oder „In The Mood“ noch das Mitsummen verkneifen kann, wer bei den Spice Girls und Matthias Reim nicht vor Freude den Macarena tanzt, wird spätestens bei Hits von den Backstreet Boys und den Prinzen in nostalgische Kuschelrock-Höhen katapultiert. Also: Schnallen Sie sich an! Denn „Wetten, dass“ *The Airlettes* Sie schneller zum Abheben bringen als dass sie „1, 2 oder 3“ sagen können?

KULTURELLER STREIFZUG

OSTFRIESISCHES LANDESMUSEUM EMDEN

Das Museum bietet eine Dauerausstellung zur Kunst und zur Geschichte der Stadt Emden, Ostfrieslands und deren Einbettung in die europäische Kulturgeschichte.

Öffnungszeiten: sonntags 10:00 - 17:00 Uhr

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:





Sebastian Manz © Marco Borggreve



Herbert Schuch © Felix Broede

NIELS WILHELM GADE Fantasiestücke
ROBERT SCHUMANN Fantasiestücke op. 12:
„Des Abends“ und „Aufschwung“
FRANCIS POULENC Sonate für Klarinette und Klavier
FRANZ SCHUBERT Impromptu f-Moll op. 142 Nr. 1
JOHANNES BRAHMS
Sonate für Klarinette & Klavier op. 120 Nr. 1

// **SEBASTIAN MANZ** Klarinette
// **HERBERT SCHUCH** Klavier

Sebastian Manz, internationaler Solist, brillanter Kammermusiker und Solo-Klarinettist des SWR Symphonieorchesters, begeistert seit 2012 beim Musikalischen Sommer mit Spielfreude und originellen Programmen. Seinen Durchbruch hatte er 2008 beim ARD-Wettbewerb, wo er als erster Klarinettist seit 40 Jahren den 1. Preis und den Publikumspreis gewann. 2022 erschien seine CD mit Herbert Schuch und Werken von Brahms, Schumann und Gade. Schuch schafft mit seinem Credo „Musik nicht nur zum Klingen, sondern auch zum Sprechen zu bringen“ mit durchdachten Programmen auf höchstem Niveau einen Dialog zwischen Komponist*innen, Podium und Publikum.

Der dänische Komponist Niels Wilhelm Gade schöpfte seine Inspiration aus nordischer Literatur und prägte seinen Stil mit volksliedhaften Melodien. Seine Ossian-Ouvertüre wurde ein großer Erfolg und fand in Robert Schumann einen begeisterten Fürsprecher. Dessen Fantasiestücke op. 12 sind von E.T.A. Hoffmanns Figur des Kapellmeisters Johannes Kreisler inspiriert. Sie spiegeln dessen „exzentrisches, wildes, geistreiches“ Wesen (Schumann), werden aber von lyrischen, „sehr innigen“ Episoden durchbrochen.

Francis Poulencs poetische Klangsprache zählt zu den reizvollsten des 20. Jahrhunderts. Sein Freund Darius Milhaud sah in ihr eine Rückkehr zu Klarheit und Eleganz. Besonders in der Kammermusik entwickelte Poulenc einen unverwechselbaren Stil: kess, großstädtisch, romantisch gefärbt und zugleich modern.

Johannes Brahms schrieb 1894 seine beiden Klarinettensonaten für Richard Mühlfeld, dessen unvergleichliches Spiel ihn derart begeisterte, dass er seinen Entschluss, das Komponieren aufzugeben, revidierte.



Odile Ettelt



Alexander Wollheim © Peter Adamik



Festivalorchester des Musikalischen Sommers © Karsten Gleich

JOHANN STAMITZ

Klarinettenkonzert B-Dur

MIECZYŚLAW WEINBERG

Concertino für Violoncello und Streichorchester op. 43a

ANTONÍN DVOŘÁK

Serenade E-Dur für Streichorchester op. 22

**FESTIVALORCHESTER
DES MUSIKALISCHEN SOMMERS**

SOLISTEN:

// **ODILE ETTALT** Klarinette

// **ALEXANDER WOLLHEIM** Violoncello

Beim festlichen Abschlusskonzert formt sich aus musikalischen Begegnungen der letzten Jahrzehnte ein Festivalorchester, das mit einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm den glanzvollen Abschluss des diesjährigen ostfriesischen Sommers setzen wird.

Johann Stamitz, Komponist und Geigenvirtuose, ist unter Klarinettenisten vor allem dafür bekannt, dass er ihnen wohl als erster ein veritables Solokonzert bescherte. Es beeindruckt durch virtuose Läufe, tänzerische Leichtigkeit und gefühlvolle Kantabilität, die die Klarinette als Soloinstrument wunderbar zur Geltung bringt.

Weinbergs Concertino op. 43 ist eine 2016 wiederentdeckte, hoch expressive Komposition. Die Verbindung lyrischer Melodien mit dramatischer Intensität zeugt von einer einzigartigen Musiksprache. Das Werk entstand in nur vier Tagen im Jahr 1948, einer besonders dunklen Zeit für sowjetische Künstler, in der diejenigen, die nicht „partei-konform“ komponierten, mit Strafen rechnen mussten.

1875 komponierte der 34-jährige Antonín Dvořák – noch unbehelligt vom späteren Weltruhm - die Streicherserenade in E-Dur; eines seiner schönsten und inspiriertesten Werke voll Wärme, Spielfreude und herrlichster böhmischer Melodien. Die Streicher entfalten in satt-samtigem Klang eine Innigkeit, wie sie selbst die ähnlich erfolgreichen Streicherwerke von Tschaikowsky und Grieg nicht überboten haben.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



new klezmer reloaded © new klezmer reloaded



Gut Horn © Gut Horn

NEW KLEZMER RELOADED: „STRAND OHNE MEER“

Eindrucksvoll thront das Gut Horn inmitten einer malerischen Parklandschaft. Dieser besondere Konzertort zieht Musikliebhaber immer wieder in seinen Bann. Wer ihn bereits erlebt hat, kehrt gerne zurück – wer noch nicht dort war, sollte sich in diesem Sommer die Gelegenheit nicht entgehen lassen, wenn das Duo new klezmer reloaded sein neues Programm „Strand ohne Meer“ präsentiert – ein Phänomen, das in Ostfriesland nicht ganz unbekannt ist ...

// **MACIEJ GOLEBIOWSKI** Klarinette

// **MILOS TODOROVSKI** Bajan (Knopfakkordeon)

Ihr Steckenpferd präsentieren Maciej Golebiowski und Milos Todorovski mit Klarinette und Knopfakkordeon: die Kunst der Klezmer. Die zwei Vollblutmusiker haben die 600 Jahre alte, aus dem Judentum stammende Volksmusiktradition kräftig entstaubt und von gängigen Klischees befreit. Energiegeladen sowie mit Einfallsreichtum und

Witz versehen, mischen sie die traditionellen Klänge mit Jazz, Folk, Klassik, Funk, Tango und mehr. Die Improvisationen münden dabei nicht selten in Gesangseinlagen Golebiowskis oder dicht geknüpfte Akkordeonsoli von Todorovski. Das polnisch-serbische Duo berührt, erfrischt, beeindruckt und steckt voller stilistischer Überraschungen – ein Phänomen, dem sich kein Publikum entziehen kann!

Bei allen Neuinterpretationen, die auch Kompositionen von Richard Wagner einschließen, sind sowohl die klassischen als auch die Klezmerelemente und -melodien erkennbar und kreieren ein „transmusikalisches“ Erlebnis: Musikantische und klassische Ausdrucksformen treffen aufeinander.

In diesem Sinne sind klezmer reloaded auch „moderne Klezmerim“ also jene Musiker*innen, die das Leben in den osteuropäischen Schtetlech begleiteten – von der Wiege über Bar Mitzwa und Hochzeit bis zur Bahre. Die Klezmerim reisten und nahmen immer neue Musik in ihr Repertoire auf. Diese sich beständig transformierende Musik mit gleichzeitiger Bewahrung der Kernelemente finden wir auch bei new klezmer reloaded.



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Bundesjugendchor © Peter Adamik



Anne Kohler © Wolfgang Kessler



Bundesjugendchor beim Musio 2023 © Karsten Gleich

BENJAMIN BRITTEN Advance Democracy
ERNST KRENEK Guten Morgen, Amerika
WOLFRAM BUCHENBERG (*1962) Der Emigrant
MAX HUNDELSHAUSEN (*1991) Mare nostrum
NANA FORTE (*1981)
 Auftragswerk zum Thema Freiheit/Demokratie
JOBY TALBOT (*1971) Roncesvalles (Path of Miracles)
JOHANN SEBASTIAN BACH
 „Denn das Gesetz“ aus der Motette „Jesu, meine Freude“
THIERRY MACHUEL (*1962) Dark like me
WOLF BIERMANN (*1936)/GUNNAR ERIKSSON (*1936)
 Und als wir ans Ufer kamen | Lied für Jürgen Fuchs
YSAYE M. BARNWELL (*1946) Would you harbour me?
FRANCIS POULENC Liberté (aus Figure Humaine)

// **BUNDESJUGENDCHOR**
 // **ANNE KOHLER** Leitung

Das Programm „Aufbruch in die Freiheit“ geht den Fragen von Unterdrückung, Ausgrenzung, Emigration, Freiheit und Hoffnung auf Selbstbestimmung chormusikalisch nach. Benjamin Britten, Demokrat und Pazifist, vertonte 1938 am

Vorabend des zweiten Weltkrieges einen Text von Randall Swingler, der ein bedrohliches Bild von Diktatur und Gewaltherrschaft zeichnet. Mit der Aufforderung „Life shall be for the People that’s by the people made“ endet das Werk. Die Überzeugung, dass Demokratie und Meinungsfreiheit Werte darstellen, für die wir uns aktuell besonders einsetzen müssen, verbindet die Chorwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Der Bundesjugendchor wurde 2021 durch den Deutschen Musikrat zur Förderung des sängerischen Spitzennachwuchses mit einem Auftaktkonzert in der Philharmonie Berlin gegründet. Rund 50 exzellente junge Chorsänger*innen im Alter von 18 bis 26 Jahren erarbeiten anspruchsvolle Konzertprogramme mit Werken von der Renaissance bis in die Gegenwart. Für die kontinuierliche gesangspädagogische Arbeit an einem homogenen, charakteristischen Klang des Bundesjugendchores ist Anne Kohler als künstlerische Leiterin verantwortlich. Weitere musikalische Impulse erhält der Bundesjugendchor durch Gastdirigent*innen und Kooperationen mit anderen professionellen Ensembles.

Dieses Konzert findet statt
in Kooperation mit:



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Hie Yon Choi © Boun-Sook Koo



Schloss Gödens © Schloss Gödens

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klaviersonate Nr. 13 Es-Dur op. 27 Nr. 1

Klaviersonate Nr. 10 G-Dur op. 14 Nr. 2

Klaviersonate Nr. 18 Es-Dur op. 31 Nr. 3

Klaviersonate Nr. 21 op. 53 („Waldstein“)

// **HIE YON CHOI** Klavier

Die Südkoreanerin Hie Yon Choi ist eine der erfolgreichsten Pianistinnen ihrer Generation. Sie studierte in Berlin bei Klaus Hellwig und ist Preisträgerin hochkarätiger internationaler Wettbewerbe wie Kapell, Epinal, Busoni und Viotti. Ihre 2015 bis 2023 eingespielte CD-Aufnahme aller 32 Beethoven-Klaviersonaten wurde u.a. von der deutschen Klavierzeitschrift *Piano News* hoch gelobt und kam beim Musikalischen Sommer in den vergangenen Jahren in einem eigenen Zyklus live zu Gehör. Sie tritt regelmäßig in Fernseh- und Radiokanälen in Korea, den USA, Italien, der Schweiz, Schweden und Deutschland auf. Seit 2023 hat sie eine Klavierprofessur am Peabody Institute der Johns Hopkins University inne und lebt in Baltimore, USA.

Seiner Sonate Nr. 13 in Es-Dur gab Ludwig van Beethoven den ungewöhnlichen Titel „Sonata quasi una Fantasia“. Das „Fantasiegleiche“ ihrer komplexen Struktur stellt Pianisten seit jeher vor große interpretatorische Aufgaben, die – wenn sie bewältigt sind – ein wahres Juwel zutage fördern. Leicht und spielerisch rokokohaft hingegen wirkt die Sonate Nr. 10. Plötzliche harmonische Wechsel und kontrapunktische Passagen zeugen von Beethovens Experimentiergeist. Die Es-Dur Sonate Nr. 18 ist ein souveränes Meisterstück des 32-jährigen Beethoven. Das ganze Werk verströmt virtuoson Glanz und gelöste Heiterkeit. Die „Waldstein-Sonate“ Nr. 21 ist eines der bedeutendsten und technisch anspruchsvollsten Werke Beethovens. Für den Gebrauch des Hammerklaviers komponiert, ergründet sie dessen erweitertes Klangspektrum und technischen Möglichkeiten.

KULTURELLER STREIFZUG

SCHLOSSPARK GÖDENS

Die 12 Hektar große Parkanlage des wunderschönen Schloss' Gödens ist ringsum von Graften und Gräben umgeben: Eine märchenhafte Kulisse inmitten der Weite der freien Landschaft.

Wir danken unserem Partner



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Iwan König & Julia Marie Müller © Babett Ehrh



Lorin König © Karsten Gleich



Barocksaal Schloss Gödens © Musikalischer Sommer

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Schwanensee-Suite op. 20 (Bearb. für Klavier 4-händig)

CAMILLE SAINT-SAËNS

„Karneval der Tiere“ (Bearb. für Klavier 4-händig)
mit dem Text von LORIOT

// JULIA MARIE MÜLLER & IWAN KÖNIG Klavier

// YARA KÖNIG Sprecherin & LORIN KÖNIG Sprecher

Die Legende der verzauberten Schwanenprinzessin, die nur durch wahre Liebe aus dem Bann des bösen Zauberers erlöst werden kann, ist weit verbreitet. „Schwanensee“ ist das erste von Tschaikowskys drei großen Balletten. Zu diesen schuf er jeweils ‚Orchestersuiten‘, die Auszüge des großen szenisch-musikalischen Bogens mittels reizvoll farbiger Satzfolgen darstellen. Der „Tanz der Schwäne“ und die sanften, geschwungenen Melodien des Balletts finden in der Klavierfassung eine besondere Ausdruckskraft. Hier vereinen sich zarte Klänge mit dramatischer Tiefe und verleihen der tragischen Erzählung von Odette und dem verzauberten Prinzen eine unvergessliche Intensität.

Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“, ursprünglich als Orchestermusik komponiert, erhält durch Loriots originelle und zugleich poetische Texte eine zusätzliche lebendige Dimension. Diese Verbindung von Saint-Saëns' verspielten, lebhaften Melodien und Loriots Humor schafft ein Werk, das bestens unterhält. Besonders in den verschiedenen Sätzen – vom eleganten „Schwan“ bis zu den energiegeladenen „Kängurus“ – wird die Vielfalt der Tierwelt durch das Klavier greifbar gemacht. Loriots Text lesen die Geschwister Yara und Lorin König (12 und 7 Jahre alt).

KULTURELLER STREIFZUG

LANDPARTIE SCHLOSS GÖDENS

Rund 150 Aussteller präsentieren zum 1. Advent im Park und im beeindruckenden barocken Wasserschloss Besonderheiten der gehobenen ländlichen Lebensart.

Öffnungszeiten Landpartie: 12:00 - 20:00 Uhr

Wir danken unserem Partner



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN.

OPTIK
Lenk

wünscht einen
musikalischen
Sommer!

Burgstraße 45 · Aurich · 0 49 41 - 33 10
aurich@optiklenk.de · www.optiklenk.de · auch auf  und 



Neue und gebrauchte
Klaviere und Flügel

Stimmung, Reparatur
und Restaurierung

Gestellungen und Miete

100  PIANO
JAHRE ROSENKRANZ
KLAVIERBAUHANDWERK SEIT 1924

Mottenstraße 9-10 · 26122 Oldenburg · piano-rosenkranz.de

Sie möchten für den Musikalischen Sommer in Ostfriesland spenden?

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

... damit wir auch zukünftig das hochkarätige Programm
des Musikalischen Sommers zu erschwinglichen Preisen
verwirklichen können.

— Unser Spendenkonto:



Musikalischer Sommer in Ostfriesland gGmbH
IBAN: DE13 2847 0024 0061 3802 00
BIC: DEUTDEDB284
Deutsche Bank



LANDPARTIE

the finest

SCHLOSS GÖDENS
05. – 09. JUNI 2025



VON BACH BIS BANKSY.

Abb. | M | NDR



NDR kultur

Kulturpartner des Musikalischen
Sommers in Ostfriesland

Da bin ich dabei.

FÖRDERVEREIN

FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER
in Ostfriesland e.V.

DazugeHÖREN!

Mit dem „Förderverein des Musikalischen Sommers in Ostfriesland e.V.“ unterstützen wir das größte und älteste Klassik-Flächenfestival im Nordwesten Deutschlands. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass dieses preisgekrönte Erfolgsmodell sein hochkarätiges Programm auch weiterhin zu erschwinglichen Preisen anbieten kann.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Förderverein aktiv mitzugestalten und freuen uns auf alte und neue Freunde!

Herzliche Grüße,
Ihr Christoph Otto Beyer
(1. Vorsitzender)



Kontakt: Christoph Otto Beyer | Vogelbeerweg 2 | 26607 Aurich
Email: foerderverein.musio@gmx.de



Der Vorstand des Fördervereins

Christoph Otto Beyer, Luise Kielmann, Birgit Weyerts, Magnus Bastian

Infos:

www.musikalischersommer.com/verein

BEITRITTSERKLÄRUNG FÖRDERVEREIN

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

Name, Vorname bzw. Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Email

Ich erkläre / wir erklären die Mitgliedschaft im Förderverein des Musikalischen Sommers in Ostfriesland e.V.

Ich entscheide mich / wir entscheiden uns für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von:

Zutreffendes bitte ankreuzen

Einzelmitgliedschaft		Paare	
<input type="checkbox"/>	5 Euro monatlich (Jahresbeitrag 60 EUR)	<input type="checkbox"/>	7,50 Euro monatlich (Jahresbeitrag 90 EUR)
<input type="checkbox"/>	10 EUR monatlich (Jahresbeitrag 120 EUR)	<input type="checkbox"/>	15 Euro monatlich (Jahresbeitrag 180 EUR)
<input type="checkbox"/>	250 EUR (Jahresbeitrag für juristische Personen)		
<input type="checkbox"/>	freier Beitrag (muss über dem kleinsten Jahresbeitrag liegen)		

Mit der Abbuchung per Lastschriftinzug des Mitgliedsbeitrages jeweils zu Beginn des Geschäftsjahres von meinem Konto bin ich einverstanden.

Geldinstitut

BIC

IBAN

Kontoinhaber/in

Der Förderverein stellt für Mitgliedsbeiträge und Spenden eine Zuwendungsbestätigung zur steuermindernden Einreichung beim Finanzamt aus.

Datum, Ort

Unterschrift

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an: Luise Kielmann (Vorstand),
Buchenweg 4A, 26603 Aurich; Email: foerderverein.musio@gmx.de
IBAN: DE02 2835 0000 0145 2069 91 BIC: BRLADE21ANO

Festivalförderer 2025



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

Konzertförderer 2025



UPSTALSBOOM

ich seh dich in



SCHÜT-DUIS
Fenster & Türentechnik

ORGADATA

Kulturpartner

Hans Hermann
RUSSELL

NDRkultur

Partner 2025

**Papenburg
Kultur**

silomon
WIR SIND MOSE.

SCHLOSS GÖDENS
ENTERTAINMENT

**DEUTSCHER
MUSIKRAT**

**Musikland
Niedersachsen**

SCHLOSS LÜTETSBURG
OSTFRIEDLAND

BIO-BÄIER



Primorose ROSENKRANZ

Musikalischer Sommer in Ostfriesland
gemeinnützige GmbH
Graf-Enno-Straße 23
26603 Aurich

MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND

Tel.: 0049 (0)4941 - 9911 364
Fax: 0049 (0)4941 - 9901 975



info@musikalischersommer.com
www.musikalischersommer.com
 [instagram.com/musikalischersommer](https://www.instagram.com/musikalischersommer)
 [facebook.com/musikalischersommer](https://www.facebook.com/musikalischersommer)

Intendanz: Iwan König & Dr. Julia Marie Müller



Online-Ticket



www.musikalischersommer.com

Ihre Konzerttickets werden per Post zugeschickt.
Alternativ können Sie die Tickets auch ausdrucken.

Tickethotline



04941 - 9911 364

Außerhalb der Geschäftszeiten (Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr)
können Sie uns auch eine Nachricht hinterlassen.

Stand: März 2025, Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Sie!